



Schalke verpasst den Sieg: 2:2 gegen Hertha in packendem Duell!

Schalke und Hertha BSC trennen sich nach packendem Spiel 2:2, trotz Schalke-Führung. Kees van Wonderen übernimmt als neuer Trainer.

In einem spannenden Fußballspiel in der Schalker Arena, das von den Fans mit großer Begeisterung verfolgt wurde, trennten sich der FC Schalke 04 und Hertha BSC mit einem 2:2-Unentschieden. Schalke, unter der Leitung des Interimscoaches Jakob Fimpel, wollte den zweiten Sieg in Folge einfahren, nachdem sie ein zuvor gutes Spiel gegen ihren Gegner gezeigt hatten. Dennoch mussten sie sich nach einem temporeichen Duell mit nur einem Punkt begnügen.

Die Partie zog bereits in der neunten Minute das Interesse auf sich, als Michaël Cuisance von Hertha BSC einen starken Schuss abgab und Schalke-Torwart Justin Heekeren überraschte. Dies stellte den Beginn eines Spiels dar, das sowohl dramatische Wendungen als auch klare Torchancen für beide Mannschaften bot. Vor 61.939 Zuschauern gelang es den Schalkern durch Kenan Karaman und Tobias Mohr, die Partie beinahe zu drehen und einen Sieg zu sichern.

Die Tore und Wendepunkte des Spiels

Noch bevor sich die Fans auf den ersten Treffer der Schalker einstellen konnten, erzielte Cuisance überraschend die Führung für Hertha. Der Schuss schien zwar haltbar, doch Heekeren konnte den Ball nicht abwehren. Kurz darauf jedoch zauberte Karaman einen wunderbaren Treffer aus 17 Metern in die obere

rechte Ecke, was für Jubel unter den Schalcker Anhängern sorgte. Mohr folgte seinem Beispiel und steuerte den zweiten Treffer bei, womit die Gastgeber mit 2:1 in die Halbzeitpause gingen.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich intensiver, da die Berliner auf den Ausgleich drängten. Trotz ihrer Bemühungen blieben klare Toraktionen zunächst aus. Erst später in der Partie, als Smail Prevljak eingewechselt wurde, hatte der Druck von Hertha Früchte getragen. Er erzielte einen Elfmeter in der 72. Minute, der das verdiente 2:2 für die Gäste sicherte. Durch diesen Treffer festigte Hertha ihre Tabellenposition mit insgesamt elf Punkten, während Schalke nach dieser Begegnung lediglich drei Punkte vorzuweisen hat.

Trainer Fimpel, der mit dieser Partie seine Zeit als Interimscoach beendete, wird in die Geschichtsbücher eingehen, da er das Team mit einem soliden Punkt hinterließ, jedoch als Übergangsfigur in der Schalcker Trainerhistorie bekannt bleibt. Wie verschiedene Quellen berichten, wird Kees van Wonderen schon bald die Schalcker Mannschaft übernehmen und könnte für neue Impulse im Verein sorgen.

Die Begegnung war nicht nur in Bezug auf die Punktevergabe bemerkenswert, sondern zeigte auch die Fähigkeit beider Mannschaften, in einem aufregenden Spiel keine der Seiten einen klaren Vorteil zu verschaffen. Das Team aus Gelsenkirchen, trotz des Unentschiedens, kann auf die jüngsten Leistungen aufbauen, wenngleich sie weiterhin auf ihr erstes Saisonsieg warten müssen. Weitere Details zur aktuellen sportlichen Lage und den kommenden Herausforderungen sind **bei www.aachener-zeitung.de** nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at